

BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 09-2024

Griesheim darf nicht ins Chaos stürzen! **Bahnhofssanierung verschärft ohnehin schwierige Verkehrssituation**

Im Stadtteil Griesheim ist die Verkehrssituation seit Sperrung und Abriss der Omegabrücke unzumutbar. Nun kommt noch erschwerend hinzu, dass während der anstehenden Sanierung des Griesheimer Bahnhofs die dort vorhandene Fußgängerunterführung ebenfalls gesperrt werden soll.

Dass Mobilitätsdezernent Wolfgang Siefert (Grüne) die Errichtung einer provisorischen Fußgängerbrücke bislang kategorisch ablehnt, stößt bei den betroffenen Anliegern auf Unverständnis. Die Menschen in Griesheim sind zu recht aufgebracht und fühlen sich von der Stadt im Stich gelassen. Die Forderung nach einer Behelfsbrücke für Fußgänger, die jetzt auch der Ortsbeirat 6 einstimmig formuliert hat, wird daher von der BFF-BIG-Fraktion im Römer mit Nachdruck unterstützt.

„Das Chaos, das im Ortsteil entsteht, ist abzusehen. Deshalb haben wir jetzt eine detaillierte Anfrage an den Magistrat zu diesem Thema auf den Weg gebracht.“, so die verkehrspolitische Sprecherin der BFF-BIG-Fraktion im Römer, Ingeborg Leinweber. „Darin adressieren wir die Fragen, die die Anlieger bewegen und für die bislang keine Antworten vom Magistrat gibt.“

Ortsbeiratsmitglied Bernd Irrgang (BFF) begrüßt die Unterstützung seiner Fraktion im Stadtparlament. „Konkret geht es darum, dass es seit dem Abriss der Omegabrücke nur eine einzige direkte Verbindung zwischen Alt-Griesheim und dem nördlichen Stadtteil gibt, wobei die Bahnschranke an der Elektronstraße nicht nur Zeit und Nerven kostet, sondern auch zu endlosen Staus führt, die eine extreme Schadstoff- und Lärmbelästigung für die Anwohner zur Folge haben.“

Zudem seien die Fragen nach einer möglichen Verzögerung des Eintreffens von Rettungskräften und Polizei an den Einsatzstellen durch hieraus resultierende Wartezeiten sowie einer Verschärfung der ohnehin bereits schwierigen Situation für die Gewerbetreibenden und Geschäftsleute im Stadtteil noch nicht hinreichend thematisiert worden.

Um die Situation zumindest für Fußgänger zu verbessern, erhoffen sich die Stadtverordneten von BFF-BIG zudem eine Stellungnahme des Magistrats zur Überlegung, inwieweit sich durch eine Anpassung des Bauzeitenplans für die Sanierung des Griesheimer Bahnhofs die damit verbundene Sperrung des Fußgängertunnels auf den Zeitraum nach Neuerrichtung der Omega-Brücke verschieben lässt. „Natürlich warten die Griesheimer schon lange auf die Bahnhofssanierung, aber vielleicht kann man die Einschränkungen dadurch etwas entzerren.“, so Leinweber dazu. Ihr Fazit: „Die Politik darf nicht einfach wegsehen, sondern es ist unsere Aufgaben, Lösungen zu finden.“

Frankfurt am Main, 21. Februar 2024